

Spielplatz im Birkenpark in Gera-Lusan erneuert

Wohnungsgenossenschaften im Quartier investieren gemeinsam in öffentliche Spielanlage

Angelika Munteanu

Gera-Lusan. Ein neuer Kletterturm mit Rutsche, eine neue Hüpfgrube, ein erweitertes Reck und eine aufpolierte Schaukel laden jetzt auf den Spielplatz im Birkenpark in Lusan ein. Auch der Fallschutz ist neu: Vermoderter Rindenmulch wurde gegen feinen Kies ausgetauscht.

„Der Tüv hat den erneuerten Spielplatz abgenommen, jetzt kann er von den Kindern genutzt werden“, sagt Uwe Klinger, Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Glück Auf. Die drei Geraer Wohnungsgenossenschaften Glück Auf, Union und Neuer Weg, die Grundstücke mit Wohnblöcken im Quar-



An den neuen Spielgeräten: Uwe Klinger und Dominique Nagler von der WBG Glück Auf , Tina Roetsch von der WBG Union und Jana Höfer von der WBG Neuer Weg (von links). ANGELIKA MUNTEANU

tier Birkenpark besitzen, haben den Spielplatz gemeinsam erneuert. „Nach dem Bau vor fast 15 Jahren

war er sichtbar in die Jahre gekommen“, sagt Klinger. Deshalb hatten die drei Genossenschaften sich ent-

schieden, die Spielanlage für Kinder gemeinsam zu erneuern. Als die Arbeiten begannen, befürchtete mancher Anwohner, dass der Spielplatz gänzlich verschwinden würde – und damit wohnungsnah keine Spielmöglichkeiten für Kinder mehr vorhanden sind, nachdem die Stadt vor etlichen Jahren bereits ihren Spielplatz außerhalb des Birkenparks abgebaut hatte. „Die Sorge konnten wir den Anwohnern nehmen“, sagt Klinger. Etwa 45.000 Euro sind in die Sanierung investiert worden. In die Investitionskosten, die während der Bauzeit um zehn Prozent stiegen, teilen sich die drei Genossenschaften ebenso wie in den ständigen Unterhalt und die

Pflege der erneuerten Anlage und die jährlich aufzubringenden Kosten für den Tüv. Gebaut sind die neuen Spielgeräte aus recyceltem Kunststoff, der optisch wie Holz anmutet, unverwüstlich sein soll „und damit lange halten wird“, hofften zum Vor-Ort-Termin die Vertreter der Genossenschaften. Der Spielplatz ist Teil einer 30.000 Quadratmeter großen, weitläufigen Parkanlage. Entstanden war er mit der Neugestaltung des Quartiers Birkenstraße. Plattenbauten und ein Kindergartengebäude waren entfernt worden, um das Karree zu entkernen, Leerstand abzubauen und eine neue Wohnkultur in Geras größtem Stadtteil zu entwickeln.